

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 87 (1945)

**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Les premières incisives peuvent, plus rarement, n'apparaître qu'après 3, 4, 5 voire 6 jours.

Généralement les pinces apparaissent en premier lieu, suivies des secondes mitoyennes, qui précèdent toujours les premières mitoyennes. Les coins percent toujours en dernier lieu, de 4 à 20 jours après les autres incisives.

La durée de la gestation, le sexe de l'agneau, l'état d'entretien des brebis, le poids du jeune, n'ont que peu d'influence sur l'apparition des dents de lait.

*Bv.*

## Buchbesprechung.

**Die Untersuchung von Tieren stammender Lebensmittel.** Von F. Schönberg. 5. Auflage. Berlin 1945 bei Richard Schoetz. Preis RM. 8.60.

Der bekannte Leitfaden hat seit 1932 die 5. Auflage erreicht, was wohl am überzeugendsten für seine Vorzüge spricht. Er zeigt den neuesten Stand der tierärztlichen Lebensmittelüberwachung, die sich auf das im Verkehr befindliche Fleisch und alle Fleischwaren sämtlicher Tiere bezieht, die für die menschliche Ernährung in Betracht fallen. Auch die Kontrolle der Eier ist abgewandelt. Übersichtlich und in gedrängter Form sind die gebräuchlichen, zum Teil vom Verfasser eingeführten oder verbesserten Untersuchungsmethoden dargestellt und ihr Wert kritisch erläutert. Besonderes Gewicht wird auf die Beurteilung des pH-Wertes unter verschiedenen Bedingungen und im bakteriologischen Teil auf die psychrophilen Keime gelegt. Zahlreiche kurzgefaßte Fälle aus der praktischen Lebensmittelüberwachung unterstützen zusammen mit den gutgewählten, meist photographischen Abbildungen die Untersuchungs-Anleitung. Jeder Abschnitt wird durch Angabe der wichtigsten Literatur ergänzt. So erreicht die Schrift den Wert eines kleinen Handbuches der tierärztlichen Lebensmittelkontrolle. Ihren Abschluß bildet eine Zusammenstellung der einschlägigen deutschen lebensmittelpolizeilichen Vorschriften. Unter diesen interessieren heute besonders die kriegswirtschaftlich bedingten Bestimmungen und jene für die lebensmittelpolizeiliche Überwachung in der Armee. Papier und Ausstattung sind trotz Papierknappheit gut, der Preis angemessen.

Die originelle, erschöpfende Anleitung sei jedem in der tierärztlichen lebensmittelpolizei Tätigen, aber auch Dozenten und Studierenden angelegentlich empfohlen.

*V. Allenspach.*

\*

**Totentafel.** Am 25. Mai 1945 ist in seinem 50. Lebensjahr Josef Kamer-Kennel, Bezirkstierarzt-Adjunkt, in Arth auf einem Praxisgang an Herzembolie gestorben. — Ferner starb am 15. Mai Tierarzt Dr. Benedikt Huwyler in Neftenbach.